

Die folgenden Folien des Referenten enthalten Bilder aus öffentlich zugänglichen Quellen. Wenn es dennoch urheberrechtliche Probleme geben sollte, bitte um dringende Nachricht an den Verantwortlichen dieser Netzfassung Dr. Dietrich Schulze dietrich.schulze@gmx.de



Frieden machen an der Hochschule – Chancen von Friedens- /Zivilklauseln

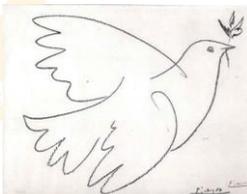
KIT, Karlsruhe, 14. November 2016

Prof. Dr. Dr. Gregor Lang-Wojtasik

PH Weingarten – Ort des Friedens!?



„Im Bestreben, die Freiheit und Würde des Menschen im Sinne der Menschenrechte zu sichern, soll ihr bildungswissenschaftlicher Auftrag der Förderung von Demokratie und Nachhaltigkeit in Frieden dienen.“
(Präambel zur Grundordnung der PH Weingarten, 24.10.2014).



Unser Weg an der PH Weingarten

Bastion des Christentums und Stadt des Militärs



- Garnisonsstadt von 1868 – 1997
- Zahlreiche Zeugnisse des Krieges in der Stadt



Unser Weg an der PH Weingarten



- Versöhnungsbund-Jahrestagung 2012, Arendsee; Input zu Zivilklausel
- Perspektivenwechsel und Suche nach Mitstreiter*innen an der PHW; Gründung des AK Frieden
- Anläufe im Fakultätsrat und Senat für eine Präambel zur Grundordnung, die bis dato keine Präambel hatte – ohne Erfolg
- Angebot einer Übungsgruppe zur Gewaltfreien Kommunikation ab SoSe 2013
- 23.10.2013: Artikel in der Schwäbischen Zeitung – mit konstruktiven und heftigen Reaktionen
- Seminarreihe zum Thema im SoSe 2014
- Vorträge und Diskussionen im Hochschulkontext (auch im Rahmen der EKHG)



Unser Weg an der PH Weingarten



- Neuer Anlauf 2014: Friedensklausel als Teil eines Gesamtpaketes im Horizont einer konstruktiven Streit- und Konfliktkultur – vorab: Gespräche mit Rektorat
- Verabschiedung der Grundordnung mit der Friedensklausel (orientiert an den verschiedenen Gesetzestexten – 10/2014) und neuer Artikel in der Schwäbischen Zeitung – ohne viel Resonanz
- 11.11.2015: Lehrpreis Lang-Wojtasik für „Veranstaltungen zur Gewaltfreien Kommunikation“
- Friedenskongress am 22.4.2016 mit ca. 100 TN – mit Rektor und Oberbürgermeister



Unser Weg an der PH Weingarten

■ **AK Frieden:**

- Klärungen über aktive Zivilgesellschaft, Zivilcourage, Bewusstseinsarbeit in der Hochschulöffentlichkeit
- Sicherheit vs. Frieden
- Gerade an einer bildungswissenschaftlichen Universität muss der Frieden gelernt werden! Mündigkeit als Gebot (Klafki)
- Was bedeutet Freiheit in Frieden?

■ **Haupteinwände in den hochschulöffentlichen Debatten:**

- PH Weingarten produziert keine Waffen – warum also eine Zivilklausel?
- Keine Einschränkung der wissenschaftlichen Freiheit – durch wen auch immer!

■ **Großer Standortvorteil:**

- keine unüberwindbaren persönlichen Gräben zwischen Befürworter*innen und Gegner*innen

Ziele und Wege

Gegen oder für etwas?

- Friedensfinalität des Grundgesetzes (Präambel und weitere Artikel), der alle anderen Artikel unterzuordnen sind
- Landesverfassung, Schulgesetz etc.
- Frieden als institutionelles Gesamtprojekt! Frieden will jede*r – nur wie?
- Friedens- oder Zivilklausel – womit kann ich mehr erreichen?



Ziele und Wege

Komplettpaket

- Bekenntnis zu Frieden und Gewaltfreiheit
- Einbettung in einen Gesamtantrag zu einer konstruktiven Streit- und Konfliktkultur (Lehre, Forschung, Weiterbildung)
- Perspektive: Umdrehung der Beweisspflicht – wer mit Rüstungsunternehmen kooperieren will, weist nach, wie er damit dem Frieden dient



Ziele und Wege

Bezüge herstellen



Es gibt viel zu tun,



packen wir's an!

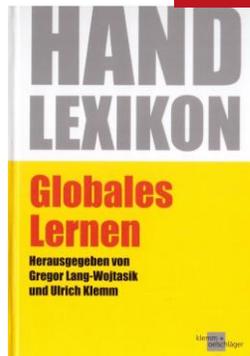
Keine Waffen vom Bodensee



Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit



*Auch bezogen auf andere
epochaltypische
Schlüsselprobleme'*



Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit

Joan Baez (*1941)



räumlich

Kulturraum

Visionärer Pazifismus und aktive Gewaltfreiheit mit anderen



zeitlich



© dpa

Wenn uns're Brüder [und Schwestern] kommen ...



sachlich



© Riboud



sozial

Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit



räumlich



Medha Patkar (*1954)



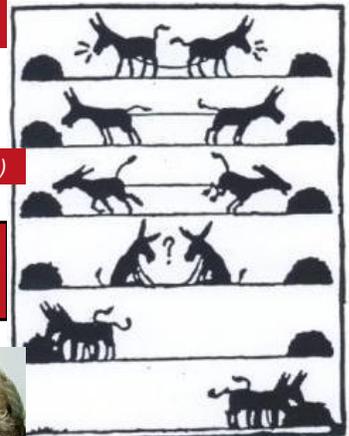
Hansa Mazgaonkar († 2013)



zeitlich

Kultivierung

Überwindung der Spirale von Gewalt und Gegengewalt



sachlich



Fatema Mernissi (1940 – 2015)



Bertha v. Suttner (1843 – 1914)



Hildegard Goss-Mayr (*1930)



sozial



Aung San Suu Kyi (*1945)

Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit

Es gibt viel zu tun,



packen wir's an !



räumlich



zeitlich



sachlich



sozial



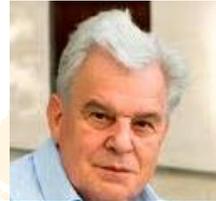
Salzmarsch 1930



Vinoba Bhave (1895 – 1982)

Kulturalität

**Shanti Sena und
Soziale Verteidigung**



Theodor Ebert (*1939) 15

Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit



räumlich



zeitlich



sachlich



sozial



Marshall B. Rosenberg
(1934 – 2015)

Enkulturation

**Wertschätzende
Kommunikation und
Perspektivenwechsel!**

Agenda



- Unser Weg an der PH Weingarten
- Ziele und Wege
- Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit!

3

Unser Weg an der PH Weingarten

Bastion des Christentums und Stadt des Militärs

- Größte Barockbasilika nördlich der Alpen (Grundsteinlegung 1715)
- Kloster ab 1056
- „Da sagte Jesus zu ihm: Steck dein Schwert in die Scheide. Denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen“ (Mt 26, 52)
- Garnisonsstadt von 1868 – 1997
- Zahlreiche Zeugnisse des Krieges in der Stadt



Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit



räumlich

Kulturraum

Visionärer Pazifismus und aktive Gewaltfreiheit mit anderen



zeitlich

Kultivierung

Überwindung der Spirale von Gewalt und Gegengewalt

„[...] soll ihr bildungswissenschaftlicher Auftrag der Förderung von Demokratie und Nachhaltigkeit in Frieden dienen.“



sachlich

Kulturalität

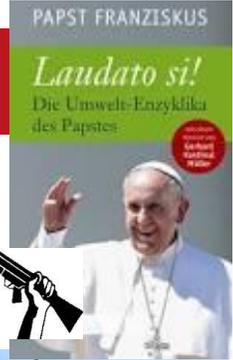
Shanti Sena und Soziale Verteidigung



sozial

Enkulturation

Wertschätzende Kommunikation und Perspektivenwechsel



Kultur des Friedens als Auftrag zur Gewaltfreiheit



räumlich

Kulturraum

Visionärer Pazifismus und aktive Gewaltfreiheit mit anderen



zeitlich

Kultivierung

Überwindung der Spirale von Gewalt und Gegengewalt

„[...] soll ihr bildungswissenschaftlicher Auftrag der Förderung von Demokratie und Nachhaltigkeit in Frieden dienen.“

Zum Weiterlesen :

Lang-Wojtasik: Eine Kultur gewaltfreien Friedens schaffen – philosophisch-anthropologische Überlegungen als Optionen für menschliches Lernen. In: Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 39(2016)4

=> www.ewik.de



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!